

Zeitschrift: Schweizer Theaterjahrbuch
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur
Band: 24 (1955)

Artikel: Hans Trog als Theaterkritiker
Autor: Burger, Lydia
Kapitel: Anmerkungen
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-986604>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANMERKUNGEN

Abkürzungen: «ASZ» = «Allgemeine Schweizer Zeitung»
«NZZ» = «Neue Zürcher Zeitung»
Mo = Morgenausgabe
Mi = Mittagsausgabe
A = Abendausgabe
B = Sonntagsausgabe (Blatt)
Beil = Beilage

(Von 1914 an sind die einzelnen Blätter der «NZZ» numeriert, weshalb sich von diesem Zeitpunkt an eine nähere Umschreibung der Ausgabe erübrigt.)

Vorwort:

- ¹ «NZZ», Jg. 1924, Nr. 94
- ² ebenda
- ³ «NZZ», Jg. 1919, Nr. 619
- ⁴ Fritz Widmann: Hans Trog, Neujahrsblatt der Zürcher Kunstgesellschaft 1929, Vorwort, S. 3
- ⁵ Guido Frei: Das Zürcher Stadttheater unter der Direktion Alfred Reucker 1901–1921, Diss., Innsbruck 1951, S. 7
- ⁶ Hans Trog war von Reucker als «der gefürchtete Kritiker der „NZZ“, aber auch der gerechtesten und klügsten einer» benannt worden (in: Festschrift 100 Jahre Zürcher Stadttheater, Zürich 1934, S. 13).
- ⁷ Es handelt sich bei dieser zweiten Bühne um das heutige Schauspielhaus im Pfauen, das bis zur Jahrhundertwende ein «notleidendes Operetten- und Possenunternehmen mit Biertischen und Wackelstühlen» gewesen war. Am 3. November 1901 konnte Reucker die von der Theater AG gepachtete Bühne mit Goethes «Die Mitschuldigen» eröffnen.
- ⁸ In memoriam Dr. Hans Trog, S. 11
- ⁹ «NZZ», Jg. 1921, Nr. 134/597
- ¹⁰ In memoriam, S. 9
- ¹¹ «NZZ», Jg. 1924, Nr. 94

Der Weg zum Kritiker:

- ¹ Fritz Widmann, a. a. O., S. 7
- ² In memoriam, S. 16
- ³ ebenda
- ⁴ ebenda, S. 7
- ⁵ Zur Charakterisierung der «Allgemeinen Schweizer Zeitung» zitieren wir Karl Weber: Die Entwicklung der Presse in Baselstadt und Baselland (in: Das Buch der Schweiz. Zeitungsverleger, S. 851): «Als die „Basler Nachrichten“ den Konservativen verloren gingen, gründeten diese 1873 die „Allgemeine Schweizer

Zeitung“, in der Absicht, einer einseitig radikalen Gestaltung der in Beratung liegenden Bundesverfassung entgegenzuwirken. In Übereinstimmung mit den Grundsätzen der 1874er Verfassung vertrat die „Allgemeine Schweizer Zeitung“ während ihres 30jährigen Bestehens die Politik des aus protestantisch und katholisch Konservativen zusammengesetzten „Eidgenössischen Vereins“. Zwanzig Jahre war Arnold Joneli in der Redaktion tätig. Ihre Aufgabe konnte die „Allgemeine Schweizer Zeitung“ als erfüllt betrachten, als 1902 die „Basler Nachrichten“ wieder an die aus der konservativen Partei entstandene liberale Partei übergingen. Auch die Redaktion mit O. Zellweger und Dr. Fritz Baur machte den Übertritt zu den „Basler Nachrichten“ mit.»

- ⁶ Das Thema der Dissertation lautete: Rudolf I. und Rudolf II. von Hochburgund, Basel 1887.
- ⁷ In memoriam, S. 16
- ⁸ Jacob Burckhardt erteilte vom Frühling 1874 bis Frühling 1883 Geschichtsunterricht an der oberen Klasse des Pädagogiums (s. Hans Trog: Jacob Burckhardt, eine biographische Skizze, Basel 1898, S. 125 f.).
- ⁹ In memoriam, S. 16
- ¹⁰ ebenda
- ¹¹ «ASZ», Jg. 1897, Nr. 185
- ¹² Die biographische Skizze von Jacob Burckhardt erschien 1898 als ein Band von 172 Seiten in der Verlagsbuchhandlung R. Reich separat; es war dabei – wie Trog im Vorwort bemerkt – «die leise Hoffnung maßgebend, daß auch außerhalb Basels und außerhalb des Jahrbuch-Leserkreises der eine und andere sich für das Leben und Wirken des Mannes interessieren werde, der uns den Constantin, den Cicerone, die Kultur und die Geschichte der italienischen Renaissance geschenkt hat.» Gewidmet war es Dr. Otto Markwart in Zürich «in Erinnerung an unseren großen Lehrer».
- ¹³ Fritz Widmann, a. a. O., S. 9
- ¹⁴ Jacob Burckhardt: Beiträge zur Kunstgeschichte von Italien, mit Vorwort von Hans Trog, Basel 1898
- ¹⁵ ebenda, S. IV
- ¹⁶ Wie Trog seine Artikel zu signieren pflegte, ist auf S. 80 ersichtlich.
- ¹⁷ «ASZ», Jg. 1887, Nr. 59
- ¹⁸ Wir denken hier im besonderen an Vorlesungen von Heinrich Wölfflin an der Universität Zürich.
- ¹⁹ «ASZ», Jg. 1887, Nr. 114
- ²⁰ «ASZ», Jg. 1887, Nr. 132
- ²¹ «ASZ», Jg. 1887, Nr. 297
- ²² «ASZ», Jg. 1888, Nr. 95
- ²³ Außer 1905, 1906, 1910 (1910 hat Jonas Fränkel einen Goethe-Beitrag geschrieben) hat Trog von 1902 bis 1927 jedes Jahr zum 28. August ein Feuilleton geschrieben. Sehr oft brachte er darin neue Resultate der Goethe-Forschung zur Sprache, oder er wählte irgend ein Thema aus Goethes Leben und Dichtung, das er in sinniger Weise zu aktualisieren verstand.
- ²⁴ «ASZ», Jg. 1888, Nr. 219
- ²⁵ ebenda
- ²⁶ «ASZ», Jg. 1889, Nr. 258
- ²⁷ «ASZ», Jg. 1889, Nr. 106

- ²⁸ «ASZ», Jg. 1889, Nr. 197
- ²⁹ Emil Staiger: Grundbegriffe der Poetik, Zürich 1946, S. 51.
- ³⁰ «ASZ», Jg. 1888, Nr. 295
- ³¹ «ASZ», Jg. 1890, Nr. 114–118/120–122/125
- ³² In memoriam, S. 33
- ³³ «ASZ», Jg. 1890, Nr. 114
- ³⁴ ebenda
- ³⁵ «ASZ», Jg. 1890, Nr. 115
- ³⁶ «ASZ», Jg. 1890, Nr. 270
- ³⁷ ebenda
- ³⁸ ebenda
- ³⁹ «ASZ», Jg. 1890, Nr. 278
- ⁴⁰ «NZZ», Jg. 1953, Nr. 409
- ⁴¹ ebenda
- ⁴² ebenda
- ⁴³ ebenda
- ⁴⁴ Trog hielt diesen Vortrag am 5. Dezember 1889 in der Historischen Gesellschaft, Basel.
- ⁴⁵ Hans Trog: Die Schweiz vom Tode Karls des Großen bis zum Ende des burgundischen Reichs (in: 67. Neujahrsblatt der «Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen», Basel 1889).
- ⁴⁶ Trog hielt diesen Vortrag am 14. Dezember 1890 im Bernoullianum, Basel; er ist in der «ASZ», Jg. 1891, Nr. 4–10 erschienen.
- ⁴⁷ Dieser Vortrag ist in der «ASZ», Jg. 1894, Nr. 232/233/235/236/238/241/242 erschienen.
- ⁴⁸ Hans Trog: Conrad Ferdinand Meyer, Sechs Vorträge, Basel 1897, Vorwort, S. V
- ⁴⁹ ebenda
- ⁵⁰ «ASZ», Jg. 1891, Nr. 92–95
- ⁵¹ «ASZ», Jg. 1893, Nr. 42
- ⁵² «ASZ», Jg. 1893, Nr. 212/218/224/230/236/248; diese sechs Feuilletons wurden von der «Allgemeinen Schweizer Zeitung» unter dem Titel «Florentiner Tage» als Separatdruck broschiert herausgegeben.
- ⁵³ «ASZ», Jg. 1895, Nr. 240
- ⁵⁴ Otto Groth: Die Zeitung, Mannheim-Berlin-Leipzig 1928
- ⁵⁵ Wilmont Haacke: Handbuch des Feuilletons, Emsdetten 1952, Bd. II, S. 305
- ⁵⁶ «ASZ», Jg. 1893, Nr. 188
- ⁵⁷ «ASZ», Jg. 1893, Nr. 206
- ⁵⁸ «ASZ», Jg. 1893, Nr. 307
- ⁵⁹ «ASZ», Jg. 1894, Nr. 35
- ⁶⁰ «ASZ», Jg. 1901, Nr. 143
- ⁶¹ «ASZ», Jg. 1901, Nr. 198
- ⁶² «ASZ», Jg. 1901, Nr. 203
- ⁶³ Eduard Korrodi: Das Feuilleton der «NZZ» (in der Jubiläumsausgabe 150 Jahre «NZZ», 1930)
- ⁶⁴ ebenda

- ⁶⁵ F. Störi: Fritz Marti, sein Leben, der Dichter und Kritiker, Konstanz 1920, S. 35 f.
- ⁶⁶ Das «Künstlergut» befand sich an jener Stelle, wo sich heute die Universität erhebt.
- ⁶⁷ Das «Künstlerhaus» befand sich an der Börsenstraße; es wurde kurz nach der letzten Ausstellung im Jahre 1910 abgebrochen.
- ⁶⁸ Vgl. Neujahrsblatt der Zürcher Kunstgesellschaft 1911.
- ⁶⁹ Vgl. Hans Trog: Künstlergut – Künstlerhaus – Kunsthaus, Neujahrsblatt der Zürcher Kunstgesellschaft 1911, das ausführlich die Entwicklung der Kunstvereine und ihrer Ausstellungsgebäude von 1887 bis 1910 behandelt.
- ⁷⁰ Das Sitzungslokal des «Literarischen Klubs» befand sich 1902–1907 im «Seehof», 1908–1912 im «Weißen Kreuz», 1913–1916 im «Bellevue», 1917–1919 im «Freudenberg», 1920–1928 im «Zunftthaus zur Waag».
- ⁷¹ Vgl. Hedwig Bleuler-Waser: Leben und Taten des Lesezirkels Hottingen, von seiner Geburt bis zu seinem 25. Lebensjahr, 1882–1907, Zürich 1907. Anschaulich und reich dokumentiert wird die Entwicklung dieses Zirkels geschildert, der die ersten zwei Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts in Zürichs künstlerischen Bestrebungen tonangebend werden sollte.
- ⁷² So heißt es im Paragraph 1 der Statuten des «Literarischen Klubs» (in: «Der Lesezirkel», Jg. 15, S. 121).
- ⁷³ Goethe: Dichtung und Wahrheit, Artemis-Ausgabe, Bd. 10, S. 14
- ⁷⁴ Alfred Reucker: Zürich 1901–1921 (in: Festschrift 100 Jahre Zürcher Stadttheater, Zürich 1934, S. 11)
- ⁷⁵ «NZZ», Jg. 1901, Nr. 187 A
- ⁷⁶ ebenda
- ⁷⁷ ebenda
- ⁷⁸ Louis Gauchat: 25 Jahre Literarischer Klub, II. unter Hans Trog (in: «Der Lesezirkel», 15. Jg., S. 128)
- ⁷⁹ ebenda, S. 127
- ⁸⁰ ebenda
- ⁸¹ ebenda
- ⁸² In: «Der Lesezirkel», 15. Jg., S. 3 ff. findet sich eine Liste sämtlicher Veranstaltungen des Literarischen Klubs von 1902 bis 1928.
- ⁸³ Louis Gauchat, a. a. O., S. 127 f.
- ⁸⁴ ebenda, S. 130
- ⁸⁵ ebenda
- ⁸⁶ ebenda
- ⁸⁷ In memoriam, S. 8
- ⁸⁸ Fritz Widmann, a. a. O., S. 50
- ⁸⁹ ebenda, S. 31
- ⁹⁰ Eduard Korrodi: Das Feuilleton der «NZZ» (in der Jubiläumsausgabe 150 Jahre «NZZ», 1930)
- ⁹¹ In memoriam, S. 21 f.
- ⁹² ebenda, S. 8
- ⁹³ Hans Trog: Hans Sandreuter, Neujahrsblatt der Zürcher Kunstgesellschaft, Zürich 1904
- ⁹⁴ ebenda, S. 20

- ⁹⁵ Hans Trog: Künstlergut – Künstlerhaus – Kunsthaus, 1887–1910, Neujahrsblatt der Zürcher Kunstgesellschaft, Zürich 1911
- ⁹⁶ ebenda, S. 49
- ⁹⁷ «NZZ», Jg. 1911, Nr. 18 Mo
- ⁹⁸ Hans Trog: Max Buri, Neujahrsblatt der Zürcher Kunstgesellschaft, Zürich 1917
- ⁹⁹ ebenda, S. 3
- ¹⁰⁰ ebenda
- ¹⁰¹ ebenda, S. 18
- ¹⁰² Jacob Burckhardt: Briefe an Ribbecks, Neue Rundschau, November 1910
- ¹⁰³ Jacob Burckhardt: Briefe an einen Architekten 1870–1889, München 1913
- ¹⁰⁴ Hermann Huber. Eine Monographie. Mit einführenden Aufsätzen von Hans Trog, Zürich, und Curt Glaser, Berlin, Potsdam 1924
- ¹⁰⁵ Edmund Stadler: Das schweizerische Bühnenbild von Appia bis heute, Zürich 1949, S. 11.
- ¹⁰⁶ «NZZ», Jg. 1911, Nr. 191 A
- ¹⁰⁷ «NZZ», Jg. 1908, Nr. 130 B
- ¹⁰⁸ «NZZ», Jg. 1908, Nr. 132 Mo
- ¹⁰⁹ «NZZ», Jg. 1911, Nr. 191 A
- ¹¹⁰ «NZZ», Jg. 1911, Nr. 317 A
- ¹¹¹ ebenda
- ¹¹² «NZZ», Jg. 1914, Nr. 834
- ¹¹³ Morax' Tell war nicht nur die erste welschschweizerische Darstellung der Befreiungsgeschichte, sondern die erste schweizerische Dramatisierung des Stoffes nach Schiller. Fritz Müller glaubt, daß Morax mit seinem Tell vielleicht den Anstoß zu der ganzen Reihe der neuen Tellbearbeitungen gab (in: Die Gestalt Wilhelm Tells in der modernen schweizerischen Dichtung, Aarau 1950).
- ¹¹⁴ «NZZ», Jg. 1921, Nr. 870
- ¹¹⁵ «NZZ», Jg. 1909, Nr. 139 B
- ¹¹⁶ «NZZ», Jg. 1911, Nr. 218 A
- ¹¹⁷ ebenda
- ¹¹⁸ ebenda
- ¹¹⁹ «NZZ», Jg. 1911, Nr. 203 A
- ¹²⁰ «NZZ», Jg. 1911, Nr. 218 A
- ¹²¹ ebenda
- ¹²² «NZZ», Jg. 1914, Nr. 1274
- ¹²³ ebenda
- ¹²⁴ «NZZ», Jg. 1914, Nr. 1281
- ¹²⁵ ebenda
- ¹²⁶ «NZZ», Jg. 1914, Nr. 1405
- ¹²⁷ Hans Trog: Lichtwarks Reisebriefe (in: «Der Lesezirkel», 11. Jg., S. 50)
- ¹²⁸ «NZZ», Jg. 1911, Nr. 67 Mo
- ¹²⁹ «NZZ», Jg. 1903, Nr. 210 A
- ¹³⁰ Fritz Widmann, a. a. O., S. 50
- ¹³¹ Journal de Genève, 10. November 1911
- ¹³² Gespräche des Erasmus, ausgewählt, übersetzt, eingeleitet von Hans Trog, Jena 1907

- ¹³³ ebenda, Vorwort, S. 11
- ¹³⁴ ebenda
- ¹³⁵ In memoriam, S. 30
- ¹³⁶ ebenda
- ¹³⁷ Im Neujahrsblatt der Zürcher Kunstgesellschaft 1929 über Hans Trog sind die Porträts Württenbergers und Roedersteins wie auch die Büste Hermann Hallers reproduziert, dasjenige von Amiet in: «Der Lesezirkel», 15. Jg., S. 113.
- ¹³⁸ In memoriam, S. 30
- ¹³⁹ «NZZ», Jg. 1911, Nr. 218 A
- ¹⁴⁰ Hans Trog: Friedrich Theodor Vischer und Gottfried Keller (in: «Zürcher Taschenbuch» 1908)
- ¹⁴¹ ebenda, S. 249
- ¹⁴² ebenda, S. 250
- ¹⁴³ Josef Viktor Widmann: Ausgewählte Feuilletons, hg. von Max Widmann, Frauenfeld 1913
- ¹⁴⁴ Johann Peter Hebel: Schelmen-, Scherz- und Judengeschichten, aus dem Schatzkästlein des Rheinischen Hausfreundes, Auswahl und Nachwort von Hans Trog, Zürich 1925
- ¹⁴⁵ ebenda, S. 58
- ¹⁴⁶ Der Vortrag über Disteli erschien in der «NZZ», Jg. 1902, Nr. 150 B, 151–154 jeweils im Mo.
- ¹⁴⁷ «NZZ», Jg. 1911, Nr. 344 Mo
- ¹⁴⁸ «NZZ», Jg. 1921, Nr. 269
- ¹⁴⁹ In memoriam, S. 41
- ¹⁵⁰ «Der Heimatschutz», Jg. 1928, S. 90
- ¹⁵¹ Trog starb an Zungenkrebs.
- ¹⁵² In memoriam, S. 24
- ¹⁵³ «NZZ», Jg. 1928, Nr. 829
- ¹⁵⁴ Emil Dürr (in: Jacob Burckhardt: Frühe Schriften, Basel 1930, S. XII f.)
- ¹⁵⁵ In memoriam, S. 11
- ¹⁵⁶ Emil Dürr, a. a. O., S. XVI
- ¹⁵⁷ In memoriam, S. 46
- ¹⁵⁸ «NZZ», Jg. 1928, Nr. 1207
- ¹⁵⁹ ebenda
- ¹⁶⁰ In memoriam, S. 18
- ¹⁶¹ In memoriam, S. 27
- ¹⁶² «NZZ», Jg. 1928, Nr. 916
- ¹⁶³ ebenda

Das kritische Werk:

- ¹ Hans Knudsen: Theaterkritik als Hochschulfach (in: XX. Schweizer Theater-Jahrbuch, Einsiedeln 1952, S. 104)
- ² Alfred Kerr: Die Welt im Drama, Berlin 1917, Bd. I, S. X
- ³ ebenda, S. 11
- ⁴ «NZZ», Jg. 1909, Nr. 77 A

- ⁵ ebenda
⁶ ebenda
⁷ «NZZ», Jg. 1913, Nr. 176 A
⁸ «ASZ», Jg. 1892, Nr. 50
⁹ «NZZ», Jg. 1908, Nr. 103 B
¹⁰ «NZZ», Jg. 1908, Nr. 100 A
¹¹ «NZZ», Jg. 1911, Nr. 11 A
¹² «NZZ», Jg. 1906, Nr. 52 Mo
¹³ ebenda
¹⁴ «NZZ», Jg. 1916, Nr. 1664
¹⁵ «NZZ», Jg. 1915, Nr. 168
¹⁶ «NZZ», Jg. 1917, Nr. 31
¹⁷ «NZZ», Jg. 1911, Nr. 104 B
¹⁸ «NZZ», Jg. 1904, Nr. 261 A
¹⁹ «NZZ», Jg. 1918, Nr. 498
²⁰ «NZZ», Jg. 1907, Nr. 262 Mo
²¹ ebenda
²² ebenda
²³ «NZZ», Jg. 1909, Nr. 243 A
²⁴ «ASZ», Jg. 1898, Nr. 269
²⁵ ebenda
²⁶ «NZZ», Jg. 1916, Nr. 951
²⁷ «ASZ», Jg. 1898, Nr. 8
²⁸ «NZZ», Jg. 1918, Nr. 615
²⁹ ebenda
³⁰ «NZZ», Jg. 1907, Nr. 182 Mo
³¹ «NZZ», Jg. 1917, Nr. 2324
³² «NZZ», Jg. 1905, Nr. 129 A
³³ «NZZ», Jg. 1915, Nr. 1513
³⁴ «ASZ», Jg. 1893, Nr. 68
³⁵ ebenda
³⁶ «NZZ», Jg. 1905, Nr. 181 B
³⁷ «ASZ», Jg. 1900, Nr. 58
³⁸ «NZZ», Jg. 1908, Nr. 318 B
³⁹ ebenda
⁴⁰ «NZZ», Jg. 1905, Nr. 181 B
⁴¹ «ASZ», Jg. 1900, Nr. 104
⁴² ebenda
⁴³ ebenda
⁴⁴ ebenda
⁴⁵ «NZZ», Jg. 1907, Nr. 100 Mo
⁴⁶ «NZZ», Jg. 1901, Nr. 207 B
⁴⁷ ebenda
⁴⁸ «NZZ», Jg. 1901, Nr. 308 Mo
⁴⁹ ebenda

- 50 «NZZ», Jg. 1915, Nr. 1481
- 51 «ASZ», Jg. 1901, Nr. 143
- 52 ebenda
- 53 ebenda
- 54 ebenda
- 55 «NZZ», Jg. 1915, Nr. 1155
- 56 «NZZ», Jg. 1907, Nr. 94 Mo
- 57 «NZZ», Jg. 1903, Nr. 119 Mo
- 58 ebenda
- 59 ebenda
- 60 «NZZ», Jg. 1904, Nr. 43 A
- 61 «ASZ», Jg. 1901, Nr. 41
- 62 ebenda
- 63 «NZZ», Jg. 1902, Nr. 38 A
- 64 ebenda
- 65 «NZZ», Jg. 1906, Nr. 95 A
- 66 «ASZ», Jg. 1899, Nr. 69
- 67 «NZZ», Jg. 1907, Nr. 113 A
- 68 «NZZ», Jg. 1905, Nr. 179 Beil
- 69 «ASZ», Jg. 1899, Nr. 69
- 70 «ASZ», Jg. 1899, Nr. 53
- 71 ebenda
- 72 «ASZ», Jg. 1896, Nr. 22
- 73 ebenda
- 74 «NZZ», Jg. 1901, Nr. 308 A
- 75 ebenda
- 76 «ASZ», Jg. 1901, Nr. 69
- 77 «NZZ», Jg. 1902, Nr. 21 A
- 78 «NZZ», Jg. 1915, Nr. 425
- 79 «NZZ», Jg. 1912, Nr. 318 Mo
- 80 Elisabeth Brock-Sulzer: Kritik am Schauspieler (in: XX. Schweizer Theater-Jahrbuch, Einsiedeln 1952, S. 49 f.)
- 81 «NZZ», Jg. 1905, Nr. 181 B
- 82 Guido Frei, a. a. O., S. 38 f.
- 83 Alfred Reucker: Zürich 1901–1921 (in: Festschrift 100 Jahre Zürcher Stadttheater, Zürich 1934, S. 13).
- 84 ebenda
- 85 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 65 Mo
- 86 ebenda
- 87 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 68 B
- 88 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 71 Mo
- 89 ebenda
- 90 ebenda
- 91 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 68 B
- 92 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 80 A

- 93 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 182 A
- 94 ebenda
- 95 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 362 Mo
- 96 «NZZ», Jg. 1909, Nr. 55 A
- 97 ebenda
- 98 ebenda
- 99 «NZZ», Jg. 1909, Nr. 243 A
- 100 «NZZ», Jg. 1909, Nr. 244 A
- 101 ebenda
- 102 «NZZ», Jg. 1919, Nr. 942
- 103 «NZZ», Jg. 1911, Nr. 244 B
- 104 «NZZ», Jg. 1911, Nr. 269 Mo und A
- 105 «NZZ», Jg. 1911, Nr. 269 A
- 106 «NZZ», Jg. 1917, Nr. 13
- 107 ebenda
- 108 «NZZ», Jg. 1914, Nr. 306
- 109 ebenda
- 110 ebenda
- 111 «NZZ», Jg. 1914, Nr. 755
- 112 ebenda
- 113 «NZZ», Jg. 1905, Nr. 296 Beil
- 114 «NZZ», Jg. 1903, Nr. 100
- 115 «NZZ», Jg. 1903, Nr. 260 Beil
- 116 «NZZ», Jg. 1905, Nr. 344 Beil
- 117 «ASZ», Jg. 1900, Nr. 144
- 118 ebenda
- 119 «NZZ», Jg. 1902, Nr. 354 A
- 120 «NZZ», Jg. 1911, Nr. 276 A
- 121 «NZZ», Jg. 1911, Nr. 176 Mo
- 122 «NZZ», Jg. 1913, Nr. 176 A
- 123 «NZZ», Jg. 1911, Nr. 284 A
- 124 «NZZ», Jg. 1913, Nr. 278 A
- 125 «NZZ», Jg. 1915, Nr. 1155
- 126 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 124 Mo
- 127 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 182 A
- 128 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 348 Mo
- 129 «NZZ», Jg. 1902, Nr. 121 Beil
- 130 «NZZ», Jg. 1905, Nr. 179 Beil
- 131 «NZZ», Jg. 1905, Nr. 137 Mo
- 132 Fritz Weiß: Spielplan und Kritik (in: XX. Schweizer Theater-Jahrbuch, Einsiedeln 1952, S. 45)
- 133 Guido Frei, a. a. O., S. 149 ff.
- 134 Alfred Reucker, a. a. O., S. 12
- 135 Artur Kutscher: Grundriß der Theaterwissenschaft, München 1949, S. 95
- 136 In memoriam, S. 21

- 137 «NZZ», Jg. 1904, Nr. 75 Beil
138 Guido Frei, a. a. O., S. 177
139 «NZZ», Jg. 1903, Nr. 17 Mo
140 Guido Frei, a. a. O., S. 177
141 «NZZ», Jg. 1917, Nr. 2161
142 «NZZ», Jg. 1902, Nr. 243 Mo
143 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 86 A
144 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 94 Mo
145 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 75 B
146 «NZZ», Jg. 1922, Nr. 169
147 ebenda
148 «NZZ», Jg. 1922, Nr. 220
149 «NZZ», Jg. 1922, Nr. 240
150 «NZZ», Jg. 1922, Nr. 242
151 «NZZ», Jg. 1922, Nr. 244
152 ebenda
153 ebenda
154 In memoriam, S. 21
155 «NZZ», Jg. 1922, Nr. 330
156 ebenda
157 «NZZ», Jg. 1922, Nr. 370
158 «NZZ», Jg. 1922, Nr. 1125
159 ebenda
160 «NZZ», Jg. 1925, Nr. 74
161 «NZZ», Jg. 1926, Nr. 1533
162 «NZZ», Jg. 1909, Nr. 293 A
163 «NZZ», Jg. 1914, Nr. 755
164 «NZZ», Jg. 1917, Nr. 303
165 «NZZ», Jg. 1903, Nr. 119 Mo
166 «NZZ», Jg. 1921, Nr. 1725
167 «NZZ», Jg. 1910, Nr. 83 B
168 «NZZ», Jg. 1903, Nr. 361 A
169 «NZZ», Jg. 1925, Nr. 1073
170 «NZZ», Jg. 1921, Nr. 1264
171 «NZZ», Jg. 1921, Nr. 1277
172 «NZZ», Jg. 1909, Nr. 131 A
173 «NZZ», Jg. 1912, Nr. 260 Mo
174 ebenda
175 «NZZ», Jg. 1910, Nr. 22 B
176 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 103 B
177 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 100 A
178 «NZZ», Jg. 1924, Nr. 598
179 ebenda
180 Alfred Reucker, a. a. O., S. 13
181 «NZZ», Jg. 1902, Nr. 38 A

- 182 «NZZ», Jg. 1902, Nr. 41 A
- 183 «NZZ», Jg. 1902, Nr. 43 A
- 184 «ASZ», Jg. 1892, Nr. 58
- 185 «ASZ», Jg. 1896, Nr. 283
- 186 «NZZ», Jg. 1912, Nr. 120 A
- 187 «NZZ», Jg. 1911, Nr. 104 B
- 188 ebenda
- 189 «NZZ», Jg. 1907, Nr. 318 Mo
- 190 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 336 A
- 191 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 334 A
- 192 «NZZ», Jg. 1906, Nr. 350 A
- 193 «NZZ», Jg. 1905, Nr. 247 A
- 194 ebenda
- 195 «NZZ», Jg. 1910, Nr. 74 Mo
- 196 «NZZ», Jg. 1909, Nr. 111 A
- 197 «NZZ», Jg. 1905, Nr. 248 Mo
- 198 «NZZ», Jg. 1913, Nr. 78 A
- 199 «NZZ», Jg. 1921, Nr. 925
- 200 Elisabeth Brock-Sulzer: Kritik am Schauspieler (in: XX. Schweizer Theater-Jahrbuch, Einsiedeln 1952, S. 53)
- 201 Oskar Eberle: Dialog als Prolog (in: XX. Schweizer Theater-Jahrbuch, Einsiedeln 1952, S. 11 f.)
- 202 Siegfried Streicher: Theaterkritik und Publikum (in: XX. Schweizer Theater-Jahrbuch, Einsiedeln 1952, S. 64)
- 203 Oskar Eberle: Notizen an den Rand von Kritiken geschrieben (in: XX. Schweizer Theater-Jahrbuch, Einsiedeln 1952, S. 83)
- 204 «NZZ», Jg. 1905, Nr. 52 Beil
- 205 «ASZ», Jg. 1893, Nr. 68
- 206 ebenda
- 207 «ASZ», Jg. 1898, Nr. 249
- 208 «NZZ», Jg. 1911, Nr. 75 B
- 209 ebenda
- 210 «NZZ», Jg. 1921, Nr. 727
- 211 «NZZ», Jg. 1913, Nr. 107 A
- 212 «NZZ», Jg. 1913, Nr. 78 A
- 213 ebenda
- 214 ebenda
- 215 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 252 A
- 216 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 318 B
- 217 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 320 Mo
- 218 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 156 Mo
- 219 «NZZ», Jg. 1910, Nr. 129 A
- 220 ebenda
- 221 «NZZ», Jg. 1909, Nr. 24 B
- 222 «NZZ», Jg. 1903, Nr. 252 A

- 223 «NZZ», Jg. 1902, Nr. 21 A
- 224 «NZZ», Jg. 1902, Nr. 83 A
- 225 «NZZ», Jg. 1906, Nr. 342 A
- 226 ebenda
- 227 «NZZ», Jg. 1902, Nr. 21 A
- 228 «NZZ», Jg. 1902, Nr. 83 A
- 229 «NZZ», Jg. 1902, Nr. 156 Beil
- 230 Artur Kutscher, a. a. O., S. 270 ff.
- 231 Edmund Stadler: Das neuere Freilichttheater in Europa und Amerika, Einsiedeln 1951
- 232 ebenda, S. 63 f.
- 233 Trog machte in seiner Besprechung «NZZ», Jg. 1908, Nr. 230 Mo einige kritische Einwände.
- 234 Vgl. die illustrierte Halbmonatsschrift «Die Schweiz», Jg. 1908, S. 43 ff. und S. 57 ff.
- 235 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 78 A
- 236 ebenda
- 237 ebenda
- 238 ebenda
- 239 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 82 B
- 240 ebenda
- 241 Rudolf Lorenz: Die Freilichtbühne auf der Lützelau (in: «Die Schweiz», Jg. 1908, S. 43 ff. und S. 57 ff.)
- 242 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 84 A
- 243 ebenda
- 244 «NZZ», Jg. 1907, Nr. 230 Mo
- 245 Vgl. Abb. in: «Die Schweiz», Jg. 1907, S. 408 und S. 431
- 246 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 84 A
- 247 ebenda
- 248 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 137 B
- 249 Vgl. Situationsplan und Spezialplan für Bühne und Zuschauerraum nach Skizzen von Architekt Adolf Gandy, Rorschach, in: «Die Schweiz», Jg. 1908, S. 60 f.
- 250 Edmund Stadler, a. a. O., Abb. des Freilichttheaters Hertenstein auf S. 12 und S. 42.
- 251 «NZZ», Jg. 1911, Nr. 249 Mo
- 252 «NZZ», Jg. 1916, Nr. 880
- 253 «NZZ», Jg. 1911, Nr. 249 Mo
- 254 ebenda
- 255 «NZZ», Jg. 1915, Nr. 57
- 256 «NZZ», Jg. 1911, Nr. 192 A
- 257 ebenda
- 258 «NZZ», Jg. 1911, Nr. 333 A
- 259 «NZZ», Jg. 1910, Nr. 183 Mo
- 260 «NZZ», Jg. 1913, Nr. 166 Mo, vgl. auch «Der Lesezirkel», 1. Jg., S. 240 ff.
- 261 Edmund Stadler, a. a. O., S. 42

Die kritische Persönlichkeit

- ¹ Tages-Anzeiger, Jg. 1928, Nr. 161
- ² Fritz Widmann, a. a. O., S. 19
- ³ ebenda
- ⁴ Peter Meyer: Hans Trog zum 60. Geburtstag (in: «Wissen und Leben», Jg. 1924, S. 381 ff.)
- ⁵ ebenda
- ⁶ ebenda
- ⁷ ebenda
- ⁸ ebenda
- ⁹ In memoriam, S. 41
- ¹⁰ «ASZ», Jg. 1898, Nr. 255
- ¹¹ «NZZ», Jg. 1908, Nr. 71 Mo; 1911, 8 B
- ¹² In memoriam, S. 17
- ¹³ ebenda
- ¹⁴ Hans Trog in «Wissen und Leben», Jg. 1914, S. 161
- ¹⁵ Otto Waser: Hans Trog zum 60. Geburtstag (in: «Der Lesezirkel», Jg. 1924, S. 63)
- ¹⁶ «ASZ», Jg. 1894, Nr. 172
- ¹⁷ «NZZ», Jg. 1926, Nr. 780
- ¹⁸ Fritz Widmann, a. a. O., S. 16
- ¹⁹ «NZZ», Jg. 1910, Nr. 145 Mo
- ²⁰ «NZZ», Jg. 1912, Nr. 338 Mo, 294 Mo
- ²¹ Der Freisinnige, Jg. 1928, Nr. 158
- ²² «Wissen und Leben», Jg. 1912, S. 142 f.
- ²³ ebenda
- ²⁴ «NZZ», Jg. 1912, Nr. 86 Mo
- ²⁵ In memoriam, S. 6
- ²⁶ ebenda
- ²⁷ ebenda, S. 19
- ²⁸ ebenda
- ²⁹ «ASZ», Jg. 1897, Nr. 243
- ³⁰ «ASZ», Jg. 1898, Nr. 281
- ³¹ «ASZ», Jg. 1901, Nr. 198
- ³² «NZZ», Jg. 1908, Nr. 14 A
- ³³ Wilmont Haacke: Handbuch des Feuilletons, Bd. I, S. 55
- ³⁴ Rudolf Borchardt: In memoriam Hans Trog (in: «Der Lesezirkel», Jg. 1928, S. 114)
- ³⁵ ebenda
- ³⁶ In memoriam, S. 8
- ³⁷ Hans Trog: Wissenschaftliches Material in der Tagespresse (in: «Academia», Schweiz. Hochschulzeitung, Jg. 1911)
- ³⁸ Hermann Uhde-Bernays: Im Lichte der Freiheit, Insel-Verlag 1947, S. 380
- ³⁹ Willy Hellpach: Meine Begegnung mit der Schweiz (in: «Du», Jg. 1952, Nr. 12, S. 19)

- ⁴⁰ Max Meyerfeld: Rückblick, Einblick (in der Jubiläumsausgabe 150 Jahre NZZ, 1930)
- ⁴¹ Hermann Uhde-Bernays, a. a. O., S. 381 f.
- ⁴² Alfred Kerr, a. a. O., Bd. I, S. XXII
- ⁴³ Goethe: Schriften zur Literatur, Artemis-Ausgabe, Zürich 1948 Bd. 14, S. 128
- ⁴⁴ Hans Trog: Hans Sandreuter, Neujahrsblatt der Zürcher Kunstgesellschaft 1904, S. 20
- ⁴⁵ Hans Trog (in: «Wissen und Leben», Jg. 1911, S. 281)
- ⁴⁶ Hans Trog (in: «Der Lesezirkel», Jg. 1917, S. 36)
- ⁴⁷ In memoriam, S. 11
- ⁴⁸ ebenda
- ⁴⁹ ebenda, S. 27
- ⁵⁰ ebenda
- ⁵¹ «ASZ», Jg. 1900, Nr. 589
- ⁵² «NZZ», Jg. 1904, Nr. 51 A
- ⁵³ In memoriam, S. 19
- ⁵⁴ «NZZ», Jg. 1909, Nr. 301 Mo
- ⁵⁵ Fritz Widmann, a. a. O., S. 43 f.
- ⁵⁶ In memoriam, S. 19
- ⁵⁷ Rudolf Borchardt: In memoriam Hans Trog (in: «Der Lesezirkel», Jg. 1928, S. 115)
- ⁵⁸ ebenda
- ⁵⁹ «NZZ», Jg. 1916, Nr. 1750
- ⁶⁰ «NZZ», Jg. 1921, Nr. 1558
- ⁶¹ «NZZ», Jg. 1909, Nr. 62 A
- ⁶² «NZZ», Jg. 1902, Nr. 260 A
- ⁶³ Hans Trog: Jacob Burckhardt, eine biographische Skizze, Basel 1898, S. 83
- ⁶⁴ In memoriam, S. 29
- ⁶⁵ «ASZ», Jg. 1894, Nr. 187
- ⁶⁶ «NZZ», Jg. 1909, Nr. 5 A
- ⁶⁷ «NZZ», Jg. 1909, Nr. 55 A
- ⁶⁸ «NZZ», Jg. 1909, Nr. 161 Mo
- ⁶⁹ «NZZ», Jg. 1912, Nr. 141 Mo
- ⁷⁰ «NZZ», Jg. 1916, Nr. 972
- ⁷¹ «ASZ», Jg. 1900, Nr. 523
- ⁷² «NZZ», Jg. 1917, Nr. 68
- ⁷³ «NZZ», Jg. 1912, Nr. 152 B
- ⁷⁴ «NZZ», Jg. 1917, Nr. 184
- ⁷⁵ In memoriam, S. 20
- ⁷⁶ ebenda
- ⁷⁷ «NZZ», Jg. 1902, Nr. 301 A
- ⁷⁸ «NZZ», Jg. 1905, Nr. 6 A
- ⁷⁹ «NZZ», Jg. 1915, Nr. 819
- ⁸⁰ «NZZ», Jg. 1907, Nr. 292 A
- ⁸¹ «NZZ», Jg. 1912, Nr. 44 A
- ⁸² «NZZ», Jg. 1918, Nr. 848

- 83 «NZZ», Jg. 1913, Nr. 342 Mo
- 84 «NZZ», Jg. 1907, Nr. 20 B
- 85 «NZZ», Jg. 1907, Nr. 34 B
- 86 «NZZ», Jg. 1917, Nr. 1789
- 87 «NZZ», Jg. 1915, Nr. 1235
- 88 «NZZ», Jg. 1915, Nr. 168
- 89 ebenda
- 90 «NZZ», Jg. 1916, Nr. 1750
- 91 «NZZ», Jg. 1913, Nr. 347 A
- 92 «NZZ», Jg. 1916, Nr. 626
- 93 «NZZ», Jg. 1907, Nr. 100 Mo
- 94 «NZZ», Jg. 1903, Nr. 29 Mo
- 95 «NZZ», Jg. 1910, Nr. 96 Mo
- 96 «NZZ», Jg. 1913, Nr. 164 B
- 97 «NZZ», Jg. 1914, Nr. 373
- 98 «NZZ», Jg. 1913, Nr. 164 B
- 99 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 71 Mo
- 100 «NZZ», Jg. 1909, Nr. 55 B
- 101 «NZZ», Jg. 1909, Nr. 99 B
- 102 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 100 A
- 103 «NZZ», Jg. 1902, Nr. 288 A
- 104 «NZZ», Jg. 1916, Nr. 817
- 105 «NZZ», Jg. 1916, Nr. 539
- 106 «ASZ», Jg. 1896, Nr. 295
- 107 «NZZ», Jg. 1914, Nr. 952
- 108 «NZZ», Jg. 1905, Nr. 122 A
- 109 «NZZ», Jg. 1911, Nr. 340 Mo
- 110 «NZZ», Jg. 1906, Nr. 8 A
- 111 «NZZ», Jg. 1907, Nr. 340 B
- 112 «NZZ», Jg. 1907, Nr. 148 A
- 113 «ASZ», Jg. 1896, Nr. 302
- 114 «ASZ», Jg. 1899, Nr. 6
- 115 «ASZ», Jg. 1894, Nr. 61
- 116 «NZZ», Jg. 1901, Nr. 302 A
- 117 «NZZ», Jg. 1906, Nr. 311 Mo
- 118 «NZZ», Jg. 1902, Nr. 121 Beil
- 119 «ASZ», Jg. 1898, Nr. 32
- 120 «NZZ», Jg. 1908, Nr. 182 A
- 121 Wolfgang Seidl: Die geistige Haltung der neueren deutschen Theaterkritik, entwickelt an Otto Brahm, Hermann Bahr, Alfred Kerr, Alfred Polgar, Siegfried Jacobsohn, Paul Fechter, Herbert Ihering und Bernhard Diebold, Diss. Masch.-Schrift, München 1951
- 122 Bernhard Diebold war die letzten Jahre seines Lebens (1940–1945) Theaterkritiker der «Tat», somit auch Referent einer schweizerischen Bühne. Da er aber seine wichtigsten, entscheidenden Lebensjahre in Deutschland verbrachte (er war 1912–1915 Dramaturg und Spielleiter am Münchner Schauspielhaus,

1917–1935 Redaktor der «Frankfurter Zeitung», weilte aber seit 1928 in Berlin) und seine Wirksamkeit in der Schweiz in eine Zeit fällt, da Trog schon über zehn Jahre tot war, dürfen wir in diesem Zusammenhang von Trog als dem einzigen repräsentativen schweizerischen Theaterkritiker sprechen.

- ¹²³ Mit dem Begriff «neuere» deutsche Theaterkritik grenzt Seidl nach Fontane ab, den er noch zum bürgerlichen Zeitalter rechnet, das mit Lessing begann.
- ¹²⁴ Edmund Stadler: Das Schweizerische Bühnenbild von Appia bis heute, Zürich 1949, S. 5
- ¹²⁵ ebenda
- ¹²⁶ ebenda, S. 7
- ¹²⁷ ebenda, S. 8
- ¹²⁸ Rudolf Borchardt: In memoriam Hans Trog (in: «Der Lesezirkel», Jg. 1928, S. 116)
- ¹²⁹ Alfred Kerr: Herr Sudermann, der D.. Di.. Dichter. Ein kritisches Vademecum, Berlin 1903
- ¹³⁰ «NZZ», Jg. 1902, Nr. 340 Mo
- ¹³¹ Alfred Kerr: Die Welt im Drama, Bd. I, S. X
- ¹³² ebenda, S. XVIII
- ¹³³ Richard Hamann: Der Impressionismus in Leben und Kunst, 2. Auflage, Marburg 1923
- ¹³⁴ Seidl, a. a. O., S. 105 ff.
- ¹³⁵ Erich Schmidt: Lessing, Geschichte seines Lebens und seiner Schriften, Berlin 1923, Bd. I, S. 546
- ¹³⁶ Alfred Kerr: Die Welt im Drama, Bd. I, S. 12
- ¹³⁷ Hans Trog: Conrad Ferdinand Meyer, sechs Vorträge, Basel 1897, S. V
- ¹³⁸ Seidl, a. a. O., S. 29
- ¹³⁹ Alfred Kerr, a. a. O., Bd. I, S. 8
- ¹⁴⁰ Seidl, a. a. O., S. 28 f.
- ¹⁴¹ Otto Waser: Hans Trog zum 60. Geburtstag (in: «Der Lesezirkel», Jg. 1924, S. 63)
- ¹⁴² Eduard Korrodi: Das Feuilleton der NZZ (in der Jubiläumsausgabe 150 Jahre «NZZ», 1930)
- ¹⁴³ Seidl, a. a. O., S. 121
- ¹⁴⁴ «Neue Schweizer Rundschau», Dezember 1927, S. 1119
- ¹⁴⁵ Seidl: Bernhard Diebold (in: XX. Schweizer Theater-Jahrbuch, Einsiedeln 1952, S. 98)
- ¹⁴⁶ ebenda
- ¹⁴⁷ Seidl, a. a. O., S. 143
- ¹⁴⁸ Willy Hellpach: Meine Begegnung mit der Schweiz (in: «DU», Jg. 1952, Nr. 12, S. 19)

Schlußwort:

- ¹ In memoriam, S. 27
- ² Josef Viktor Widmann: Ausgewählte Feuilletons, Frauenfeld 1913, S. VIII
- ³ «NZZ», Jg. 1915, Nr. 1244
- ⁴ In memoriam, S. 20

⁵ Hans Trog: F. Hodler, Zürich 1918, S. 7

⁶ Fritz Widmann, a. a. O., S. 51

⁷ ebenda

⁸ Rudolf Borchardt: In memoriam Hans Trog (in: «Der Lesezirkel», Jg. 1928, S. 116)

Anhang:

¹ Dieses Datum bezieht sich nur auf die Zeit, wo Trog als Feuilletonredaktor der «NZZ» waltete. Die erste Spur findet sich bereits 1897, wo er den Nekrolog Jacob Burckhardts von Basel aus schrieb.

² In memoriam, S. 28

³ ebenda, S. 9